

## Die Kampagne

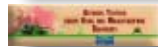
Die Bundeswehr versucht zunehmend größeren Einfluss auf das Bildungswesen zu nehmen, um die Sicherheits- (Kriegs-)politik der Bundesrepublik Deutschland darzulegen. Mittlerweile haben acht Bundesländer Kooperationsvereinbarungen mit der Bundeswehr unterzeichnet, die der Bundeswehr bzw. den Jugendoffizieren Vorrang in den Bildungseinrichtungen einräumen. In Baden-Württemberg wurde diese Vereinbarung am 4. Dezember 2009 mit dem Kultusministerium getroffen.



Die Arbeit von Jugendoffizieren in Schulen soll dabei verbessert werden. Insbesondere in die Ausbildung der ReferendarInnen und die LehrerInnenfortbildung sollen Jugendoffiziere stärker eingebunden, so genannte Bildungsangebote der Bundeswehr in Medien der Kultusministerien veröffentlicht werden. Die Kampagne „Schulfrei für die Bundeswehr“ will über die Militarisierung der Gesellschaft am Beispiel Schule in Baden-Württemberg aufklären und ist zunächst auf das Schuljahr 2010/2011 ausgerichtet.

Sie tritt dafür ein, die Kooperationsvereinbarung in Baden-Württemberg zurückzunehmen.

[www.schulfrei-für-die-bundeswehr.de](http://www.schulfrei-für-die-bundeswehr.de)



# Fachtagung

zur Militarisierung unserer Gesellschaft  
am Beispiel Schule

**22. Mai 2011, 10-18 Uhr**  
**Dietrich-Bonhoeffer-Haus**  
**Gartenstr. 29 a**  
**76133 Karlsruhe**

## Die Veranstalter

Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Baden-Württemberg, Pax an! Werkstatt für Pazifismus, Friedenspädagogik und Völkerverständigung, Ohne Rüstung Leben, Werkstatt für Gewaltfreie Aktion Baden, Pax Christi Baden-Württemberg, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Baden-Württemberg, Informationsstelle Militarisierung, Offenes Treffen gegen Krieg und Militarisierung, Ökumenisches Netz Württemberg.

### **Koordination der Kampagne:** **DFG-VK Baden-Württemberg**

Roland Blach  
Werastr. 10  
70182 Stuttgart  
Tel: 0711-51885601  
Mail: ba-wue@dfg-vk.de

### **Kosten/Anmeldung:**

25 Euro für Normalverdiener, 10 Euro für Geringverdiener incl. Essen und Getränke.

### **Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung bis 18. Mai**

erforderlich bei der DFG-VK Karlsruhe,  
c/o Sonnhild und Ulli Thiel  
Tel: 0721-552270,  
Mail: suthiel@t-online.de oder über  
[www.schulfrei-für-die-bundeswehr.de](http://www.schulfrei-für-die-bundeswehr.de)

Anfahrt und Lageplan:  
[www.esg-karlsruhe.de](http://www.esg-karlsruhe.de)  
...hautnah/Lageplan

## Die Tagung

Die Fachtagung beleuchtet die Militarisierung der Gesellschaft am Beispiel Schule in Baden-Württemberg aus verschiedenen Blickwinkeln und zieht eine vorläufige Bilanz der auf das Schuljahr 2010/2011 angelegten Kampagne „Schulfrei für die Bundeswehr“. Sie ermöglicht SchülerInnen, LehrerInnen, ReferendarInnen sowie Eltern und Friedensgruppen sich zu informieren, miteinander Erfahrungen auszutauschen und Perspektiven zu entwickeln: Welches sind die Gefahren der Kooperationsvereinbarung



zwischen Kultusministerium und Bundeswehr? Wie kann diese ggf. rückgängig gemacht werden? Wie kann es gelingen, dass junge Menschen gemäß der Landesverfassung zum Frieden erzogen werden? Ort und Termin der Tagung kommen dabei eine besondere Bedeutung zu. Der deutsche Theologe Dietrich Bonhoeffer engagierte sich im Widerstand gegen den Nationalsozialismus und entwickelte die Idee eines Friedenskonzils aller christlichen Kirchen. Darauf beruft sich die vom 17. bis 25. Mai 2011 tagende weltweite Internationale Ökumenische Friedensversammlung in Jamaika. Der 22. Mai 2011 wird deshalb von den ChristInnen in vielen Ländern der Erde als Friedenssonntag gefeiert.

## Der Ablauf

### 10 .15 Uhr: **Ankommen**

Es stehen Tee und Kaffee bereit

### 10.50 Uhr: **Begrüßung und Kurzeinführung**

Ulli Thiel (DFG-VK)

### 11.00 Uhr: **Vortrag: Kriegseinsatz im Klassenzimmer. Bundeswehr auf Nachwuchsjagd**

Klaus Pfisterer (DFG-VK)

Michael Schulze von Glaßer (IMI)

### 12.00 Uhr: **Talkrunde: Bundeswehr an Schulen aus Sicht von Schülern, Lehrern, Eltern und Friedensaktivisten**

Austausch von (Aktions-) Erfahrungen -

Peer Vlaten (Schüler der Kursstufe 2

Georgii Gymnasium Esslingen),

Hagen Battran (Leiter des Vorstandsbe

reichs Grundsatzfragen beim Landes

vorstand der GEW Baden-Württemberg),

Thomas Haschke (Offenes Treffen gegen

Krieg und Militarisierung),

NN (Elternbeirat Baden-Württemberg)

### 13.00 Uhr: **Mittagspause mit Pizza**



### 14.10 Uhr: **Friedenserziehung – eine Aufgabe der Schulen**

Bernd Rieche (Arbeitsgemeinschaft für den Frieden, AGDF)

### 14.30 Uhr: **Arbeitsgruppen**

#### a) **Friedenserziehung – eine Aufgabe der Schulen:**

Bernd Rieche (AGDF)

Hagen Battran (GEW)

#### b) **Schulfrei für die Bundeswehr. Wie weiter nach der Wahl?**

Klaus Pfisterer und

Paul Russmann (Ohne Rüstung Leben)

#### c) **Bundeswehr an der Heimatfront. Anti-Rekrutierungsaktionen gegen Werbemaßnahmen der Bundeswehr**

Michael Schulze von Glaßer

### 16.00 Uhr: **Kaffeepause**

### 16.15 Uhr: **Berichterstattung der AG`s anschl.**

### 16.30 Uhr: **Podiumsgespräch Schulfrei für die Bundeswehr Friedenserziehung stärken**

mit Vertretern der Parteien.

### 17.45 Uhr: **abschließende Worte und Ende**

Stand des Programms: 31. März 2011.

Das jeweils aktuelle Programm ist der Kampagnenwebseite entnehmbar.